

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 85.

Mittwoch den 26. März.

1862.

Bekanntmachung.

Die früheren **Expeditionslocale** und **Wohnungen** der städtischen Thorschreiber und Schlagwörter im

- 1) Dresdner Thore,
- 2) Halle'schen "
- 3) Frankfurter "

- 4) Zeitzer Thore,
- 5) Hospitalthore,
- 6) Windmühlenthore

und in der 7) **Johannisporte**

nebst den dazu gehörigen Gärten, jedoch mit Ausschluß der früheren Wächststuben in den unter 1, 3—5 aufgeführten Thorehäusern, sollen von **Ostern d. J. ab** und zwar die unter 1, 3, 4, 5, 6 genannten auf **3 Jahre**, die der **Johannisporte** gegen einvierteljährliche Kündigung, die Localitäten im **Halle'schen Thore** auf **1 Jahr** bis **Ostern 1863** an die Meistbietenden vermietet werden.

Miethlustige haben sich **Donnerstag den 27. März d. J. Vormittags 10 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entscheidung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Miethbedingungen, so wie die nähere Angabe und das Inventar der zu vermietenden Localitäten können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.

Leipzig den 5. März 1862.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Holz=Auction.

Donnerstag den 27. März d. J., Nachmittags von $\frac{1}{2}$ 2 Uhr an sollen auf **Lubthurner Revier** in der **Ronne** am **Hauptfabrwege unweit des Pflanzgartens**, zunächst an **Musklösen: 24** eichene, **18** buchene, **2** rüsterne, **2** mähholderne und **9** aspene, darnach **21** Klastern div. **Brennholz**, **43** **Abraumhausen**, **21** **Langhausen** und **120** **Stockholzhausen** gegen verhältnismäßige Anzahlung und unter den übrigens im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig am 19. März 1862.

Des Rathes Forst-Deputation.

Oeffentliche Gerichtssetzung

Der Gegenstand der am 24. d. M. unter Vorsitz des Herrn Criminalrichters Dr. Nothe verhandelten Anklage wider den Literaten Herrn, **Hidori Kaim** aus Dresden bildeten verschiedene Preßerzeugnisse, nämlich fünf Aufsätze in der vormals unter dem Namen des Leipziger Journals allhier erscheinenden Zeitschrift: I. Der Correspondenzartikel aus Dresden in Nr. 640 vom 12. Decbr. 1860. II. Der Correspondenzartikel aus Sachsen vom 14. Decbr. 1860. III. Der Artikel in Nr. 648 vom 19. Decbr. 1860 unter der Ueberschrift „Kurhessen und Sachsen“. IV. Der Artikel unter der Ueberschrift „Das Volk als historisch berechtigter Stand“ in Nr. 98 vom 22. Februar 1861, und V. der Artikel in Nr. 182 desselben Jahrgangs unter der Ueberschrift „Kurhessen in der sächs. zweiten Kammer“. Der Angeklagte, welcher sich zur Autorschaft dieser Aufsätze bekannte, protestirte sofort nach Beginn der Verhandlung wider deren Fortgang, weil nach dem Gesetze vom 18. Nov. 1848, das zwar wieder aufgehoben worden sei, jedoch seiner Behauptung nach nicht auf verfassungsmäßige Weise, Preßprocesse der Entscheidung durch Geschworene zugewiesen worden seien; auch meldete derselbe aus verschiedenen formellen Gründen Nichtigkeitsbeschwerde an. Letzterer schloß sich auch dessen Bertheidiger, Herr Dr. Schaffrath aus Dresden an.

Die bei Anmeldung der Nichtigkeitsbeschwerde aufgestellte Behauptung des Angeklagten, der gegenwärtige Proceß sei nur ein Lendenzproceß gegen ihn, eine Behauptung, die er hauptsächlich dadurch zu begründen versuchte, daß nicht auch gegen den Redacteur jenes Journals die Untersuchung mit eröffnet worden sei, veranlaßte den Vertreter der k. Staatsanwaltschaft Herrn Staatsanwalt Barth zu einer sofortigen Entgegnung, durch welche derselbe unter Bezugnahme auf das Preßgesetz die Gründe darlegte, aus welchen die Untersuchung gegen den Redacteur der gedachten Zeitschrift nicht zu eröffnen gewesen sei.

Was nun den Inhalt der gedachten Aufsätze anlangt, so würde es zu weit führen, die sämtlichen incriminirten Stellen darin einzeln anzuführen; eben so müssen wir darauf verzichten, näher auf die über 5 Stunden andauernden Vorträge der kön. Staatsanwaltschaft, des Bertheidigers so wie des Angeklagten selbst einzugehen, durch welche erstere die auf Grund der Art. 127 u. 128

des Strafgesetzbuches wegen Verbreitung staatsgefährlicher Lehren und wegen staatsgefährlicher Schmähungen erhobene Anklage zu begründen, die letzteren aber dieselbe zu entkräften und den Inhalt jener Aufsätze, insbesondere der incriminirten Stellen als straflos darzustellen suchten.

Das Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr publicirte Erkenntniß sprach eine viermonatliche Gefängnißstrafe wider den Angeklagten wegen Verbreitung staatsgefährlicher Lehren und wegen staatsgefährlicher Schmähungen nach den angezogenen Gesetzesbestimmungen so wie Confiscation und Vernichtung der noch vorhandenen betreffenden Nummern jener Zeitschrift aus. Die Entscheidungsgründe zu diesem Erkenntniße sollen am 29. d. M. Nachmittags 4 Uhr bekannt gemacht werden.

Universität.

Der Licentiat der Theologie und bisherige Religionslehrer an der Fürstenschule zu Weissen, Herr Hofmann, ist vom Ministerium des Cultus zum zweiten Universitätsprediger und außerordentlichen Professor der Theologie ernannt worden und wird, wie man hört, am zweiten Osterfeiertage seine Antrittspredigt in der Paulinerkirche halten. (L. Nachr.)

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach	
Berlin:	* 3. 50. — 8. 45. — * 5. 50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 45. — 2. 30.)
Bernburg:	* 7. — 12. 15. — 6.
Chemnitz:	5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — (Leipzig-Dresdner-Bahn: 5. 45. — * 9. — 2. 30. — 6. 30.)
Coburg etc.:	* 11. 5. — 1. 40. (bis Meiningen).
Dessau:	3. 50. — 8. 45. früh. — 8. 30. Abps.
Dresden:	5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — * 10.
Eisenach etc.:	5. — 8. 15. — * 11. 5. — 1. 40. — 7. 5. (bis Erfurt). — * 11. 8.
Frankfurt a. M.:	5. — * 11. 5. — * 11. 8. Nachts. — (Westl. Staatsbahn: * 5. 15. Morgs. — 6. 20. Abds.)
Hof:	* 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenburg).
Magdeburg:	* 7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eöthen) — 10.
Meißen:	5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30.
Schwarzenberg:	5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20.
Teich und Cera:	5. — 1. 40. — 7. 5.

(Die mit * bezeichneten sind Südpöge.)

Stadttheater. 131. Abonnements-Vorstellung.
Sand in die Augen.
 Lustspiel in 2 Acten von Eug. Labiche und Ed. Martin, deutsch
 von Alexander Bergen.

Personen:
 Malingear, Doctor der Medicin Herr Gzafcke.
 Blanche, seine Frau Frau Bachmann.
 Emmeline, deren Tochter Fräul. Heller.
 Ratinois Herr Kühn.
 Constanze, seine Frau Fräul. Huber.
 Friedrich, deren Sohn Herr C. Kühn.
 Robert, Holzhändler Herr Stürmer.
 Alexandrine, Kammermädchen/ im Hause
 Sophie, Köchin Malingear's Fräul. Guth.
 Josephine, Kammermädchen der Frau Ratinois Fräul. Stein.
 Ein Tapezierer Fräul. Sander.
 Ein Geschäftsführer Herr Gitt.
 Ein Jäger Herr Bischoff.
 Ein Bedienter Herr Werther.
 Ein kleiner Mohr Herr Klinkermann.
 Selma Meyer.

Pas Chinois.

Ausgeführt vom Corps de Ballet.

Der Dorfbarbier.

Romische Oper in 2 Acten von Schenk.

Personen:
 Lur, ein Dorfbarbier Herr Lück.
 Suschen, seine Mündel Fräul. Karg.
 Adam, sein Geselle Herr von Fießig.
 Joseph, ein Bachers-Sohn Herr Bachmann.
 Hund, der Schulmeister Herr Gitt.
 Peter, Schneider Herr Hempel.
 Margarethe, Schmiedswitwe Frau Gicke.
 Thomas, Geschworene Herr Treptow.
 Philipp, Bauern Herr Saalbach.

Der Text der Oper ist an der Cassé für 2 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Bis mit zum 14. April 1862 gültige

Tägliche Abfahrts-Zeiten

für die

Wagen der Leipziger Omnibus-Gesellschaft (unvor „Neuer“ genannt)
 innerhalb der Stadt Leipzig selbst und ihrer Vorstädte.

Von wo aus?	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
a) Weststr. 56.	7. 10. 8.	10. 9. 10.	12. 10.	1. 10. 2.	10. 3. 10.	4. 10. 5.	30. 6. 30.	7. 30. 8.	30			
b) Lange Str. 20.	7. 40. 8.	40. 9. 40.	12. 40.	1. 40. 2.	40. 3. 40.	4. 40. 6.	— 7. —	8. —	9. —			

Fahrtour, auf welcher jedoch die eingeklammerten Stellen nur heiläufig berührt werden: ad a) Weststr., Promenadenstr., Gitterstr., Centralstr., Thomaskirchhof, (Klosterstr.), Thomaskg., (Petersstr.), Markt, Grimma'sche Str., (Rathsmarkt), (Reichstr.), (Neumarkt), (Nicolaisstr.), (Universitätsstr.), (Mitterstr.), Augustusplatz, Poststr., Querstr., Dörrienstr., (Salomonstr.), Kreuzstr., Inselstr., Geißstr., Marienplatz, Lange Str.; ad b) Die nämlichen Straßen und Plätze, nur in umgekehrter Aufeinanderfolge. **Fahrtpreis**. Für die ganze Strecke, wie für einzelne Theile derselben, 1 Ngr. von jeder Person.
 Leipzig am 9. December 1861.
 Dr. Heine, Vorstehender. Diege, Betriebsinsp.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Die Ausstellung zu verloosender weiblicher Arbeiten zum Besten der Suppenvertheilungsanstalt in der alten Rath's Waage am Markte ist täglich Vormittags von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11.

Portrait-Bisitenkarten, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Auction

Katharinenstraße 6, europ. Börsenhalle.

Morgen Donnerstag den 27. März u. folg. Tage von früh 9 Uhr und Nachmittag 1/2 3 Uhr an Versteigerung einer Parthie **feiner Damenkleider-Roben in den neuesten Dessins**, ferner einer Parthie **Weißwaaren** und darunter ganz **vorzügliche gestickte Gegenstände** für Confirmandinnen passend, und eine Parthie **wollenes und baumwollenes Strickgarn** in verschiedenen Farben.

Adv. **Friedr. Franke**, Königl. Notar.

Versteigerung.

Auf Antrag der Besitzer soll das Grundstück Nr. 79 des Grund- und Hypothekenbuchs für **Magwig**, welches von der Canal- und Leipziger Allee, so wie der von Lindenau nach Kleinzschocher führenden Straße begrenzt wird und nach der Vermessung des verpflichteten Geometer Herrn August Heeger hier einen Flächenraum von 30,137 □ Ellen hat,

heute den 26. März l. J.,
Vormittags 10 Uhr

auf meiner Expedition, Markt Nr. 6, III. Etage, in doppelter Weise, nämlich einmal das Gesamtgrundstück und sodann dasselbe in sechs Parzellen nach Maßgabe des im Termine vorzuliegenden Parcellirungsplanes unter den daselbst bekannt zu machenden Bedingungen von mir notariell versteigert werden.
 Leipzig, am 26. März 1862.

Adv. **Ernst Moriz Degen**,
 req. Notar.

Auction.

Freitag den 28. März Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an sollen die zu einem Nachlasse gehörigen **Colonialwaaren, Cigarren, Spirituosen** und **Sandlungsutensilien**

in dem Gewölbe Nr. 19 der Frankfurter Straße allhier gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Adv. **Gustav Welde**,
 req. Notar.

Ein sehr reichhaltiges
Reisebesteck für Naturforscher,
 ein leicht transportabler
Höhenmesser,

einige **Fernrohre**, f. chem. **Waagen**, **Retorten**, **Reibeschalen**, eine **Plastermaschine** und andere pharmaceut. und chem. Instrumente, so wie eine **Spieldose**, ein gr. **Schloß** — Meisterstück —, verschiedene zur **Cigarrenfabrikation** dienende Gegenstände, ingleichen eine **Badewanne** von Zink und eine große **Commodenkochmaschine** kommen

heute Nachmittag 3 Uhr

im gewöhnlichen Auctionslocale — Ecke der Burgstraße und Schulgasse **im weißen Adler** — zur Versteigerung.

H. Engel, Rathsproclamator.

Aitona — Kiel.

Die pr. 1. Mai a. e. fällige Dividende zahlen bereits jetzt **ohne Zinsverlust** aus

Dufour Gebrüder & Co.,
 Georgenhalle.

Bei **C. F. Fürst** in Breslau ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben (in Leipzig bei **Heinrich Matthes**, Neumarkt Nr. 23):

Keine Sicht mehr!

Eine Belehrung über Entstehung des Rheumatismus und der Gicht, so wie deren Heilung im Allgemeinen; nebst Angabe eines Mittels, welches den Leidenden obiger Krankheit in allen Fällen hilft und die Gesundheit wieder herstellt. Von **Dr. B. Dietrich**. Sechste, mit den neuesten Attesten versehene Auflage. Brosch. 1862. 8 Ngr.

In kurzer Zeit sind von dieser Schrift 25,000 Exemplare verkauft worden; sie bringt sichere Hilfe. Wäge daher der Leidende die geringe Ausgabe nicht scheuen.

Englischen Unterricht

ertheilt **Dr. Barker**, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Director **Schlebe**. Local: Katharinenstraße Nr. 25.

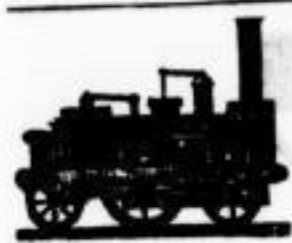
Zu einem **Cursus im kaufm. Rechnen, Correspondenz**, einfacher und doppelter **Buchhaltung** u., von einem praktischen Buchhalter gründlich ertheilt, können unter billigen Bedingungen noch einige Schüler beitreten.
 Katharinenstraße Nr. 17, 3. Etage.

Gelegenheitsgedichte

so wie Briefe und schriftliche Arbeiten werden unter strengster Verschwiegenheit gefertigt **Salle'sches Säpchen II**, Hintergeb. 2 Tr.

71. Auction im städtischen Leihhause.

Heute Fortsetzung und Schluß der Mobilienversteigerung. Die Herren Photographen werden auf einen hierbei vorkommenden Apparat zur Aufnahme von Lichtbildern aufmerksam gemacht.



Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
im Monat Februar 1862.



Für 48,341 Personen
Für 860,899 Centner Güter

25,522 fl 6 kr 1 g
85,732 fl 13 kr 4 g

111,254 fl 19 kr 5 g
122,546 fl 25 kr — g

Sa. 233,801 fl 14 kr 5 g
208,536 fl 11 kr — g

25,265 fl 3 kr 5 g

Hierzu vom 1. bis ult. Januar 1862

Vom 1. Januar bis ult. Februar 1861

Mehr-Einnahme bis ult. Februar 1862 gegen 1861
vorbehältlich späterer Feststellung.

Leipzig, den 22. März 1862.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Erzbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein. XVIII. Einzahlung.

Zur Fortsetzung der Abteufungsarbeiten wird die 18. Einzahlung nothwendig. Wir fordern daher die Herren Actionaire hiermit auf, in der Zeit vom 27. bis spätestens zum 29. März 1862 Abends 6 Uhr **Fünf Thaler** auf jede Actie unter Einlieferung des alten und gegen Empfangnahme des neuen Interimscheins bei Vermeidung der §. 12 der Statuten angedrohten Conventionalstrafe bei dem Cassirer des Vereins,

Herrn **Gustav Flinsch** (Firma **Ferdinand Flinsch**) in Leipzig

einzu zahlen.

Ein Bericht über den Stand des Unternehmens wird vom 27. März 1862 ab ausgegeben werden.
Leipzig, am 22. Februar 1862.

Das Directorium des Erzbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins.
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Anleihe der Stadt Genf.

Franken 2,770,000 in Partial-Obligationen von Franken 1000 zu 4 $\frac{1}{2}$ % halbjährlich am 30. Juni und 31. December verzinslich. Tilgung von 1863 an in 42 Jahren durch jährliche Amortisation.

Der Stadtrath von Genf hat am 3. Mai 1861 beschlossen, zur Ausführung öffentlicher Arbeiten, worunter die Montblanc-Brücke, ein Stadthaus, Schulgebäude, Wasserleitung und Beitrag zu einem Schauspielhause die bedeutendsten sind, die oben bezeichnete Anleihe aufzunehmen.

Dieser Beschluß hat durch ein Gesetz vom 19. Juni 1861 die Staatsgenehmigung erhalten.

Zur Verzinsung und Tilgung dieser Anleihe ist eine Gemeindesteuer — Gewerbe- und Einkommensteuer — auf 45 Jahre bewilligt, welche bei mangelhafter Anlage im ersten Jahre 160,000 Franken ertragen hat und bald 200,000 Franken übersteigen wird.

Die Unterzeichneten haben von dieser Anleihe 1,500,000 Franken (1500 Stück Partial-Obligationen) — 400,000 Thaler übernommen und bieten dieselben im Wege der Zeichnung dem Publicum zum Course von 99 nebst Stückzinsen an.

Von den hier gezeichneten Stücken werden die Zinsen wie die Capitalbeträge der ausgelosten Obligationen, außer in Basel und Genf, auch in Leipzig bei den Unterzeichneten zum festen Course von 8 Neugroschen per Franken, also jeder Coupon mit 6 Thaler, spesenfrei bezahlt.

Die gesetzlichen Unterlagen der Anleihe sind bei den Unterzeichneten einzusehen.
Leipzig, den 22. März 1862.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

C. Hirzel & Co.

H. C. Plaut.

Wochen- und Amtsblatt für Regau, Zwettau, Groitzsch u. Rötha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1 kr werden bis Donnerstag Mittag angenommen. Exped. Windmühlenstr. 48.

Local-Veränderung.

Die Strohwaaren-Manufactur von Emil Seltmann
befindet sich von heute an

Grimma'sche Straße Nr. 32, 1. Etage.

Empfiehlt gleichzeitig ein reichhaltiges Lager moderner Strohhüte, Geflechte u. zu billigen aber festen Preisen.
Annahme von Strohhüten zum Waschen, Färben und Modernisiren.

Franz Kind,

Hôtel de Saxe,

empfehlte sich mit Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Effecten, Geldwechsel und Berwechselfen von Coupons und Dividendenscheinen.

Grabmonumente und Platten

von Marmor und Sandstein, so wie alle im Baufach vorkommenden Steinmetzarbeiten und Ornamente, werden billigt gefertigt bei **Julius Eidner**, Lehmanns Garten.

Porzellan, Glas &c. wird dauerhaft gefittet und angenommen unterm Rathhaus im Porzellangewölbe.

Einige Gärten werden noch angenommen. Das Nähere bei Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Der Verkauf des vielfach bewährten

concess. Opodeldoc

von **Eduard Bruns senior** ist jetzt bei **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Scht pers. Insectenpulver à Fl. 5, 2 1/2, 13 &, 7 & gegen alles Ungeziefer, und

Wanzenod, ganz probat zur Vertilgung der Wanzen und deren Brut, in Fl. à 5 und 2 1/2 & empfiehlt zur jetzigen geeigneten Zeit

Eduard Oeser, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Gesangbücher.

Leipziger und Dresdener, in Sammet und Leder mit und ohne Beschläge empfiehlt in reichster Auswahl

Ernst Hagendorff, Grimm. Str. 38, Ecke vom Raschmarkt.

Photographie, Albums

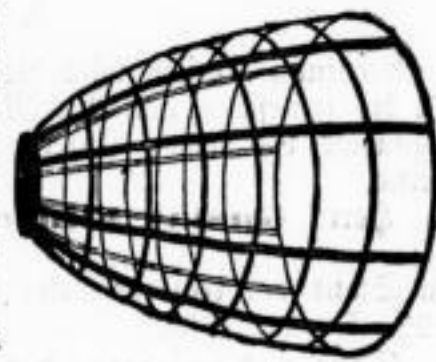
so wie alle Arten feinste Leder-Galanterie-Waaren empfiehlt **Ernst Hagendorff**, Grimm. Str. 38, Ecke vom Raschmarkt.

Patent-Eiersieder

zu 4, 6, 8 und 12 Eiern empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Weiswäaren-Handlung
und
Stahlweilrock-Fabrik



von
Rudolph Taenzer.

LEIPZIG
Merk Nr. 12.

Engel-Apotheke.

Für die Herren Communalgardisten empfiehlt **Salsbinden, Armbinden und Handschuhe** in großer Auswahl

Otto Schwarz,

Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Geleise-Vorschrift-Tafeln

von **Happ & Wörling** in Düsseldorf, vom königl. sächs. Ministerium patentirt, halte ich stets Lager und empfehle solche zu 5 u. 7 1/2 Mgr. pr. Exempl. (Wiederverkäufern mit Rabatt).

Julius Rinneberg, Petersstraße 41.

Gebüder **Kennigke,**

Leipzig,

Grimma'sche Straße, Fullin's Hof gegenüber,
empfehlen für diese Saison ihr vielfältiges Lager in allen Arten
Stroh-, Seiden- und Filzbüden

unser Fabrik.

Aufträge in Bleichen, Waschen, Färben und Drucken werden
prompt besorgt.

Avis!

Von einem renommirten Gardinenfabrikanten empfang ich eine reiche Auswahl

der neuesten Muster sächsischer Gardinenstoffe,

insbesondere auch der Muster, welche von Denselben zur bevorstehenden Londoner Industrie-Ausstellung angefertigt und sogleich vorräthig vom Lager zu beziehen sind.

Dieselben liegen bei mir zur gefälligen Ansicht aus, auch bin ich ermächtigt Bestellungen darah anzunehmen und zu Fabrikpreisen auf das Prompteste anzuführen.

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12 (Engel-Apotheke).

VITTALE, ob

älteste Kräuter-Haar-Tinctur,

anerkannt das bewährteste und sicherste Mittel gegen das Ausfallen und Ergrauen so wie zur Erzeugung neuer Haare, verkauft stets in bester und frischer Fällung

à Flacon 15 Ngr., 1 Thlr. und 2 Thlr.

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Heidenreuter & Teuscher,

Dresdner Strasse, Post vis à vis,

beehren sich ergebenst anzuzeigen, daß viele Neuheiten für die Frühjahrsaison eingetroffen sind.

Nachstehende Artikel können wir ihrer Musterauswahl und Preiswürdigkeit wegen besonders empfehlen:

Frühjahrs-Mäntel und **Mantillen** neuester Façons in Seide und feinen Wollstoffen das Stück von 1 1/2 — 10 fl.

Mixed-Lourens, Mohairs in ganz neuen Dessins, hellen und dunkeln Farben.

Engl. Barèges und **Balzarines** in reizenden, geschmackvollen Mustern und allen Farben.

Crèpe de Saxe, Sommer-Ripse, Satins und mehrere neue extrafeine wollene Kleiderstoffe von ausgezeichnete Qualität und in den niedrigsten Mustern.

Auch trafen wiederholt Sendungen von den beliebten

halbwollenen Kleiderstoffen

à Elle 2 1/2 fl. ein und machen wir auf dieselben, ihre gute Qualität und hübschen hellen, dunkeln und schottischen Muster ganz besonders aufmerksam.

Ferner:

Meubles-Damaste in Wolle, Halbwolle und Baumwolle in den neuesten Dessins die Elle von 3 1/2 bis 15 fl.

Meubles-Kattune in größter Auswahl die Elle von 3 1/2 fl. an.

Schlipse und **Cravatten** für Herren sind durch bedeutende neue Zusendungen in mannichfacher Auswahl vorhanden.

A v i s .

Um vielseitigen Nachfragen zu genügen hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich außer den Messen mit dem

Detail-Verkaufe meiner Spitzen- und Stickerei-Fabrikate,

bestehend in jedem Genre echter Spitzen und Spitzen-Kragen, Points, Einsätze, Doppelstriche, gesticktes Tülls, Batist-, Mull- und Tüll-Kragen und Garnituren, Ärmel, Taschentücher, Schleier etc., befinde so wie glatte und brochirte Stoffe, Mull- und Tüll-Gardinen stückweise zu billigen aber festen Preisen verkaufe.

Wilhelm Kretschmann,
Markt Nr. 3, Kochs Hof.

Für Confirmanden. Kleiderstoffe, Mäntelchen, Mantillen und andere Umhänge sehr billig, schwarzen Taffet pr. Elle 15 fl. , sehr schön, ff. Oberhemden 1 fl. , Chemisettes, Schlipse, Westen-, Rock- u. Hosenstoffe besonders billig bei **F. W. Schmidt & Co.,** 32, Hainstr. 32.

Französische Gummi-Schuhe,

nur Prima Qualität, empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

Joh. Aug. Heber, 3, Reichsstrasse 3.

Das Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

eigener Fabrik
von

Kaufhalle Durchgang,

A. Scheuermann

Gewölbe Nr. 29.

ist reich und elegant assortirt,

empfehle aber auch zugleich einem geehrten Publicum seine billigen Schuhwaaren. Um allein Concurrnz zu bieten, verkaufe ich eine große Partie Stiefeletten und Schuhe in bekannter guter Qualität und eleganter Façon zu ganz niedrigen Fabrikpreisen.

Zeugstiefeletten ohne Säckchen 1 fl. 10 fl.
do. mit Säckchen 1 fl. 15 fl.

Zeugstiefeletten mit Gummieinsatz 1 fl. 15 fl.
do. mit Säckchen u. Gummieinsatz 1 fl. 20 fl.

F. A. Bergers Menblesmagazin und Spiegellager,

jetzt Petersstraße Nr. 42, 1. Stage,

empfehle sein Lager sowohl in einfachen als in den elegantesten Menblements von Mahagoni und Nussbaum, die neuesten Baroque-Spiegel so wie amerikanische Eis-Speiseschränke nebst Eislisten, und bitte geehrte Herrschaften bei vorkommendem Bedarf mein Lager in Augenschein zu nehmen, um sich von den billigsten Preisen zu überzeugen. Mit hochachtungsvoller Ergebenheit **F. A. Berger.**

Handschuhe in bekannter Güte à Paar 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
do. mit tambourirten Nähten à Paar 15 $\frac{1}{2}$
in allen Farben und Nummern empfiehlt

Joh. Aug. Heber,
3, Reichstraße 3.

Damengürtel und Turnergürtel
empfehlen

Joh. Aug. Heber,
3, Reichstraße 3.

Stearin-Lichte, das Paquet von 75 $\frac{1}{2}$ an, bei Entnahme von Posten noch billiger, empfiehlt

Joh. Aug. Heber, 3, Reichstraße 3.

Muscheln zu Stickereien.
Muscheln zum Belegen aller Arten Gegenstände, direct aus Venedig, empfang zu billigen Preisen

Joh. Aug. Heber,
Reichstraße 3.

Reisekoffer
in allen Größen zu billigen Preisen empfiehlt

Joh. Aug. Heber,
Reichstraße 3.

Schlipse und Cravatten
(eigener Fabrik) in größter Auswahl und neuesten und schönsten Mustern (für Confirmanden in allen Façons), vollständiges Handschuh-Lager für Herren, Damen und Kinder empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen die **Cravatten-Fabrik**

von C. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.



Photographie-Rahmen
in größter Auswahl empfiehlt billig

Carl Steinert, Bergolder,
Katharinenstraße Nr. 11.

Gardinenkästen
fertigt in modernen Mustern billig

Carl Steinert, Bergolder,
Katharinenstraße Nr. 11.

Patent-Eierkocher
von Kupfer in div. Größen empfiehlt billigst

Max Lobe, Petersstraße Nr. 42.

Das Stiefel- und Stiefeletten-Lager
von **C. F. Zeumer**

empfehlen Herrenstiefeln mit und ohne Gummi von 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$. Damenstiefeletten in Zeug und Leder mit und ohne Häkchen von 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$. Kinderstiefeletten in Zeug und Leder mit und ohne Häkchen von 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Nicolaistraße, Stadt London im Hofe Nr. 7.

Eigener Fabrikate

Gartenmesser u. Gartenscheeren
in allen Gattungen, Pfropf- u. Deculirmesser, Rosen-Deculirmesser u. bei **Moritz Wünsche,** Universitätsstraße Nr. 5.

Die Oelfarben-Handlung
von **Herrn. Wilhelm,**
Frankf. Str. 18 fr. **C. G. Gaudigs Gewölbe,**

empfehlen **Oelweisse** von vorzüglicher Deckkraft, vermittelt **Dampfmaschine** ganz fein gerieben von à Ctr. 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an, **Lackweisse** und alle Sorten **bunte Farben** in größter Auswahl, so wie **Lacke** und **Firnisse** von der bekanntesten Güte. — Außerdem empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von allen **Mineral- und Erdfarben, Bleiweissen, Zinkweissen, Ultramarin, Leim** u. dergl. zu äußerst billigen Preisen.

Bei vorkommenden Sterbefällen empfiehlt **Kindersärge** bis zu großen **Postensärgen** billig
E. verw. Wanschura, Neumarkt Nr. 22.

Meissner Lasurblau

empfehlen als bestes Mittel zum Blauen der Wäsche in Packeten zu 1, 3 und 5 $\frac{1}{2}$ die Porzellan- und Steinguthandlung von **Hugo Kast,** Bühnengewölbe Nr. 32.

Bekanntmachung.

Zwei **Baupläge** von beliebiger Größe in nächster Nähe von Leipzig, rechts und links an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn gelegen und ohne Schwierigkeit durch Schienenstränge mit derselben zu verbinden, sind zu mäßigem Preise und unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Es eignen sich dieselben zur Anlage von jedem Geschäft, für welches eine unmittelbare Verbindung mit der Eisenbahn vortheilhaft ist, insonderheit aber zu Niederlagen von Holz und Brennmaterial, so wie zu Errichtung einer **Baufabrik**, an welcher es im Königreich Sachsen noch gänzlich fehlt. — Nähere Auskunft erteilt auf **mündliche** oder **portofreie** Anfragen

Dr. Schellwitz, Rechtsanwalt und Notar,
Leipzig, 19 Poststraße, 1 Treppe.

Bekanntmachung.

An Bauunternehmer, welche Lust und Vermögen besitzen, in einer außerordentlich wohnungsbedürftigen Gegend, in gesündester Lage und nächster Nähe von Leipzig Wohnhäuser zu bauen, sollen Baupläge zu einzelnen Häusern, ganzen Straßen oder auch einer mehrere Straßen umfassenden Ortschaft unter ungewöhnlich günstigen Zahlungsbedingungen abgegeben werden. — Nähere Auskunft erteilt auf mündliche oder schriftliche portofreie Anfragen

Dr. Schellwitz, Rechtsanwalt und Notar,
Leipzig, 19 Poststraße, 1 Treppe.

Rittergutsverkauf im R. Sachsen. Ein dicht an einer größeren Stadt und Eisenbahn gelegenes Gut mit hübschem neuen Herrenhaus u. Gärten u. guten Gebäuden, 242 Acker (= 525 Morgen) Feld und Wiesen soll wegen Wegzugs ins Ausland für 72000 $\frac{1}{2}$ bei 30000 $\frac{1}{2}$ Anzahlung sofort verkauft werden, ist in ca. 2 Stunden von hier zu erreichen. Das Gut hat Patronat über 2 Kirchen und 3 Schulen und ca. $\frac{2}{3}$ des Arealis ist einzeln für 2184 $\frac{1}{2}$ verpachtet. Bei gleicher Verpachtung des Uebrigen würde sich ein Gesamtpacht von gegen 4000 $\frac{1}{2}$ ergeben. Als schöner Wohnsitz für einen bejahrten privatisirenden Herrn, so wie als vortheilhafte Capitalanlage vorzüglich zu empfehlen. — Adresse für reelle Selbstkäufer **B. v. C. Nr. 50. poste restante Leipzig franco.**

Zu verkaufen ist ein Haus in der Fleischergasse zu 13000 $\frac{1}{2}$ mit 3 bis 4000 $\frac{1}{2}$ Anzahlung, ca. 6% rentirend. Adressen unter **B. 50.** werden in der Expedition d. Bl. angenommen.

Zu Meuditz, nahe an der Stadt und Dresdner Chaussee, ist ein solid gebautes Haus mit Seitengebäude und Gärtchen (Miethertrag 496 $\frac{1}{2}$) für 7000 $\frac{1}{2}$ und ca. 3000 $\frac{1}{2}$ Anzahlung wegzugshalber jetzt zu verkaufen und auf frankirte Briefe unter **A. B. Nr. 5** poste restante Leipzig Näheres zu erfahren.

Ein Haus in **Neuschönefeld** mit hübschem Garten, dicht an der Stadt (480 $\frac{1}{2}$ Ertrag) soll für 8000 $\frac{1}{2}$ mit 4000 $\frac{1}{2}$ Anzahlung sofort verkauft werden.

Selbstkäufer erhalten nähere Auskunft auf Franco-Briefe unter Adresse **B. R. Nr. 10. poste restante Leipzig.**

Wegzugshalber **verkaufe** ich sofort mein in der Nähe Leipzigs reizend und frei gelegenes gut gebautes Haus mit ziemlich großem Garten am Wasser, geeignet für Fabrik oder Gärtnerei, Preis 5800 $\frac{1}{2}$, desgleichen noch ein in Gohlis sehr **freundliches nettes Haus** mit Garten für 2200 $\frac{1}{2}$, Anzahlung 10—1500 $\frac{1}{2}$. Auskunft wird gütigst erteilt werden Leipzig, Hospitalstr. 42, 1 Tr.

Geschäfts-Verkauf.

Wegen Todesfall soll ein Geschäft mit Vorräthen und Kundschaft für 1600 Thaler verkauft werden. Gefällige Auskunft wird erteilt **Auerbachs Hof Gewölbe 73.**

Ein Pianoforte für Anfänger und eine Commode sind billig zu verkaufen **Erdmannsstraße Nr. 8, 2 Treppen, Vordergebäude.**

Eine große Auswahl dauerhaft und solid gearbeitete Divans von 12—24 $\frac{1}{2}$, Lehnstühle von 9—15 $\frac{1}{2}$, Matratzen mit Bettstellen von 4 $\frac{1}{2}$ —20 $\frac{1}{2}$ sind zu verkaufen **alte Burg Nr. 1, blaue Mäße.**
J. G. Müller, Tapezierer.

Restaurations-Stühle, dergleichen auch fein polirte Kirschbaum-, gut gebeizte Mahag.- und nussbaumähnliche Stühle **hält Lager** **Hainstraße Nr. 24, Hotel de Pologne gegenüber,**
Julius Sauer.

Zu verkaufen steht billigst ein hübscher Küchenschrank u. ein Tisch mit Wachsteinwand **Gerberstraße 10, hinten im Hofe quervor.**



Gemüse-, Feld-, Gras- u. Blumensämereien,

Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinem reichhaltigen Lager aller Arten unter letzteren über 800 zum Theil neuen Arten, wovon sich seit einer langen Reihe von Jahren bekannt engl. **Sommer-, Herbst-, Kaiser- und Winter-Levkoyen** besonders auszeichnen, so wie die neuesten großblumigen **Riesen-, Zwerg-, Bouquet-, Kranz- und Paeonien-Astern, Rosen und Camellen, Balsaminen**, viele neue Sorten **Rittersporn, Nelken, Phlox, Petunien, Primel, Aurikel** u. u., verkauft in echter frischer leimkräftiger Waare zu den billigsten Preisen. Preisverzeichnisse hierüber werden gratis gegeben.
Carl Friedr. Rietzschel, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.



Die Nutz- & Bauholz-Handlung von A. Hietzig, Dresden, Neuegasse Nr. 18,

empfehlte sich mit einer bedeutenden Auswahl reiner, kerniger Kieferner und fichtener Pfosten und Breter, Baustämme, einer Partie Ruchbaumsposten u. s. w. zu soliden Preisen, und ist für prompte Ausführung hiesiger und auswärtiger Bestellungen stets besorgt.

Neue Salonkohlen,

riechen und rasen nicht, sind fast härter und besser wie fürstl. Clary'sche Kohlen und brennen wie **Salesler Kohlen**, à Scheffel 15 Mgr., **Böhmische Patentbraunkohlen**, beste und billigste Waare in **Leipzig**, à Scheffel 12 1/2 Mgr., beste **Zwickauer Steinkohlen** à Scheffel 15 Mgr. reichliches Maß empfiehlt einem geehrten Publicum bestens
Patentkohle in Waggons à Stk. 6 n. 7 1/2
Emilie Hoebold, Kirchstraße 3 u. 4.

Herrmann Lehmann,

vis à vis
 der Ritterstrasse,

Brühl 48,

vis à vis
 der Ritterstrasse,

Colonialwaaren-, Producten-, Wein- u. Sprit-Handlung.

Bier-Verlag von echt bayerischem Bier

aus der vorzüglichsten Brauerei in Culmbach empfiehlt in Originalgebinden den Herren Gastgebern und Restaurateuren Leipzigs und Umgegend zur gefälligen Beachtung unter Zusicherung des billigsten Preises

Heinr. Peters, Dresdner Strasse 3.

Bierbrauerei zur kleinen Funkenburg

empfehlte zur warmen Jahreszeit vorzügliches **Weißbier** von schönem weinigem Geschmack, Klarheit und Haltbarkeit, allwöchentlich ein auch mehrere Male jung, abgestoßen zu jeder Zeit.

Ein neuer Divan und ein Eck-Sopha, für ein Gartenhaus passend, sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen Petersstraße Nr. 14 im Hofe links parterre.

Zu verkaufen sind Umzugs halber in Auerbachs Hof vom Markt herein 1 Treppe linker Hand in der 1. Etage 2 gr. Spiegel, 2 eis. Oefen, 3 große Damast-Tafeltücher, 1 Dgd. Messer, Uhren, Tische, Doppelfenster, vorzüglich für Gärtner passend, und jedes mit 18 Scheiben, 2 Fenstertritte mit Kästen.

Eine Auswahl schöner fertiger Betten, gute Bettfedern, Daunendecken und Matratzen empfiehlt zu sehr billigen Preisen das Commissionslager Petersstraße Nr. 41, Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof im Gewölbe.

Mehrere Gebett ganz ff. Flaumfederbetten

so wie auch andere ff. und geringere, letztere von 9—10 n. das Gebett, in roth und blau, sind als sehr preiswürdig zu verkaufen **Nicolaistraße 31, Hof quer vor 2 Treppen.**

Zu verkaufen sind 4 Stück feine gezogene und 6 Stück glatte Flinten für Communalgardisten, und 24 St. **Sirschfänger** mit vollständigem Riemenzeug
 Nicolaistraße Nr. 4 im Gewölbe.

Zu verkaufen sind 2 Regale und mehrere steinerne Töpfe zum Einsetzen Kirchstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Zu verkaufen sind gebrauchte **Drehbänke**
 Inselstraße Nr. 2, 1 Treppe links.

Eine Flügelthüre,

2 Ellen 12 Zoll breit, 4 Ellen 14 Zoll hoch, mit Schloß und Kiegel steht zu verkaufen **Hainstraße Nr. 2. Gustav Keil.**

Mehrere Centner **Packpapier** sind zu verkaufen **Magazingasse Nr. 5.**

Zu verkaufen

sind eine Kochmaschine, zwei Etagenofen und mehrere große Kisten **Naundörfschen Nr. 4 im Comptoir.**

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen **Petersstraße Nr. 35, Hintergebäude 4 Treppen rechts.**

Zu verkaufen ist eine gut melkende Ziege mit zwei Jungen. Näheres äußere **Frankfurter Straße Nr. 48.**

Zu verkaufen sind 12 **Sühner** und ein **Sahn.** Zu erfragen **Friedrichstraße Nr. 16.**

Beste Zwickauer rein gesiebte Würfel- (Rüchen-) Kohle

verkauft von jetzt an den Scheffel 12 n. die Kohlenniederlage **Kohlenstraße Nr. 11.**

Frische holsteiner u. Whitstabler Austern, frische Steinbutt, Seezungen, Kabeljau, Schellfische, Dorsch,

böhmische Rebhühner, Frankfurt a. M. Bratwürste,

Kappler Pöklinge, Algier. Blumenkohl und Salat

erhielt **Friedr. Wilh. Krausé am Markt Nr. 2/386.**

Täglich frisch gekochten Schinken, Kalbsbraten mit Gelse, Sülze und ital. Salat empfiehlt

C. F. Fischer, Universitätsstraße 20/21.

A. W. Bullrichs

doppelten Pommeranzen-Extractempfehlend als vorzügliches, appetitregendes so wie Magen- und Darmstärkendes Hausmittel in Flaschen à 7½ und 15 \mathfrak{R}

Hugo Mast, Bühnengewölbe Nr. 32.

**Echt bayerisches Bier**verkaufe von heute 13 halbe Flaschen von dem beliebtesten bay. Biere für 18 \mathfrak{R} . excl. Flasche, pr. Fl. 1½ \mathfrak{R} .
Montz. Stiegel Nachfolger im Mauricianum.**Cuttbacher Bier-Niederlage.**13 ganze Champagnerflaschen voll à 1 \mathfrak{R} } exklusive
13 halbe do. = à 20 \mathfrak{R} } Flaschen.
1 ganze do. = à 2½ \mathfrak{R} }
bei **Heinrich Peters**, Dresdner Straße Nr. 3.**Coburger Actienbier**in Champagner- } ganze 13 Stück für 1 \mathfrak{R} ,
Flaschen, } halbe 13 Stück für 20 \mathfrak{R} empfehlend **C. L. Bartsek**, Petersstraße 29.

Ein Haus in der Stadt wird zu kaufen gesucht mit 1000 bis 2000 Thlr. Anzahlung. Adressen in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter N. N.

Einkauf und Verkauf von Münzen

und Medaillen aller Art bei

Zschlesche & Köder, Königsstr. 25.

Zu kaufen gesucht wird eine große kupferne Badewanne Weststraße Nr. 1.

Zu kaufen gesucht werden zu höchsten Preisen Häutern, Papierwäpne, Messer, Hühner, Zink, Blei, Kupfer und Schmelz-Ofen u. s. w. bei

J. H. Becker, Johannesgasse Nr. 15, früher Kopfplatz, goldne Brezel.5000 \mathfrak{R} werden gegen sichere Hypothek und 5% Zinsen, so wie 800 \mathfrak{R} gegen Mündelhypothek gesucht und 2500 \mathfrak{R} sind auszulihen durch
Adv. Liebster, Brühl Nr. 58.**V a e r a n z.**Ein Handlungscommis, welcher gewandter Verkäufer ist und gute Empfehlungen hat, auch eine Caution von 300 Thlr. stellen kann, wird zum sofortigen Antritt unter guten Bedingungen gesucht durch das mercantile Geschäfts-Contoir von **J. F. Woble**, Königsstraße Nr. 24.**Ein Bursche,**welcher die Steindruckerei erlernen will, findet Unterkommen bei **Meißner & Buch**, Zeitzer Straße 44.**Als Buchbinderlehrlinge**

finden Knaben von guter Erziehung gegen billige Bedingungen Stelle in der Buchbinderei von

H. Sperling, Döbrienstraße Nr. 2.Ich suche als Markthelfer einen kräftigen ansehnlichen Menschen von 17—20 Jahren. **J. Knöfel**, Kopfplatz 7, Hof links 2 Tr.**Kellnerbursche gesucht** sogleich oder vom 1. April an bei gutem Gehalt; gute Zeugnisse müssen beigebracht werden, auf dauernde Stellung kann gerechnet werden. Diesen Platz könnte auch ein wohlgezogener Knabe, welcher rechnen und schreiben kann und Talent und Lust hat Kellner zu werden, ausfüllen.
Das Nähere zu erfragen bei**R. Peters**, hohe Straße Nr. 12.**Gesucht** wird zum 1. April ein kräftiger Laufbursche. — Zu melden beim Tischlermeister auf der großen Funkenburg.**Gesucht** wird ein Laufbursche Petersstraße Nr. 35 im Hofe rechts 3 Treppen links.**G e s u c h t**wird pr. 15. April d. J. ein **Laufbursche**. Zu melden bei **E. W. Berl** im Mauricianum.

Solide geübte Weißnäherinnen können dauernde Beschäftigung erhalten Reichstraße Nr. 55 im Hofe 4 Treppen.

Eine Directrice

für ein Putzgeschäft in einer größeren Stadt wird gesucht. Anmeldungen unter P. H. 55. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zuarbeiterinnen für das Putzfach,so wie auch junge Mädchen, welche das Putzmachen erlernen wollen, können sich melden bei **Herrmann Thimig**, Markt 2.**G e s u c h.**

Zur Unterstützung der Hausfrau, besonders aber zur Beaufsichtigung eines Kindes von 4 Jahren wird ein gebildetes Mädchen gleich oder zum 1. April gesucht. Näheres Centralstraße Nr. 4, 1 Tr.

G e s u c h t

wird zum 1. oder 15. April für eine Provinzialstadt in Sachsen ein zuverlässiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in der Küche und anderen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Anzumelden Salomonstraße Nr. 9.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt oder 1. April. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 18 im Korbwäaengewölbe.**Gesucht** wird zum Ersten ein Mädchen, welches etwas nähen und häusliche Arbeiten verrichten kann. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 22, 3. Etage.**Gesucht** wird zum 1. April ein junges Mädchen, mit gutem Zeugniß versehen, für häusliche Arbeit. Zu erfragen Zeitzer Straße Nr. 56 parterre.**Gesucht** wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit bei **J. G. Benndorf**, bayerische Straße Nr. 28.

Ein reinliches gewandtes Mädchen, 16—17 Jahr alt, findet sofort oder später Dienst Katharinenstraße Nr. 20 im Keller.

Ein ordentliches Mädchen findet Dienst zum 1. April
Anger Nr. 31 parterre.**Gesucht** wird zum 15. April ein reinliches, fleißiges Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit, welches gute Zeugnisse aufweisen kann. Mit Buch zu melden Nachmittags von 2—4 Uhr Dresdner Straße Nr. 43 parterre.**Gesucht** wird zum 1. April ein Hausmädchen. Mit Buch zu melden Sternwartenstraße Nr. 15, 2. Etage rechts.**Gesucht** wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit den 1. April Neumarkt Nr. 14, 4 Treppen.Zum 1. April wird ein ordentliches 16—17 jähriges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gesucht. Das Nähere bei **Mad. Schreiber**, Petersstraße 3 Rosen.

Ein recht braves Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit passend wird zu miethen gesucht Georgen- und Schützenstraßen-Ecke (Eingang Georgenstraße Nr. 30, 1 Treppe).

Gesucht wird zum 1. April ein reinliches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten Johannesgasse Nr. 12/13.**Gesucht** wird zum 15. April ein reinliches ordentliches Dienstmädchen in gesetzten Jahren Petersstraße 34 (neben 3 Rosen) 1. Et.Eine gesunde kräftige **Amme**, die 2—3 Monate gestillt hat, kann sofort Anstellung erhalten.
Zu melden Petersstraße Nr. 42, 2. Etage.**Gesucht** wird zu Johannis ein Hausmannsposten von einem verheiratheten zuverlässigen Manne ohne Kinder, welcher über zehn Jahre an einem Orte in Arbeit steht, über sein Betragen, Pünctlichkeit und Brauchbarkeit die besten Empfehlungen stets zur Seite hat. Näheres in der Eisengießerei bei **Hrn. Balzer**, Erdmannstr. 3.Ein kräftiger junger Mann, ausgedienter Militair, im Rechnen und Schreiben bewandert und im Besitz guter Zeugnisse, sucht dauernde Stellung als Markthelfer. Geneigte Adressen bittet man bei **Herrn Scharlach**, Victualienhändler in Auerbachs Hofe, gefälligst niederzulegen.**Ein tüchtiger Bierkellner** sucht **Stelle**, auch kann dieser eine **Caution** stellen und ist sehr gut empfohlen.
Offerten gefälligst Brühl Nr. 15, 3 Treppen niederzulegen.

Eine tüchtige Schneiderin, im Kleider- und feinen Kindersachenfertigen geübt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung nach Hause. Gefällige Adressen bittet man gütigst niederzulegen Reichstraße Nr. 52 im Galanteriegewölbe.

Ein anständiges Mädchen von auswärt, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Jungemagd. Adressen Brühl Nr. 89 im Hofe eine Treppe bei **Herrn Hagemann**.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 85.]

26. März 1862.

Gesuch.

Ein junges Mädchen aus der Provinz sucht baldigst eine Stelle als Jungemagd oder in einem Verkaufsgeschäft. Adressen beliebe man Petersstraße 3 im Hofe 2 Tr. bei A. Wagner abzugeben.

Ein solides Mädchen, welches gut weifnähen kann, sucht zum 1. oder 15. April Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 22 im 2. Hofe 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht bis zum 1. April einen Dienst. Näheres zu erfragen bei der Herrschaft, Kreuzstraße Nr. 17.

Eine Jungemagd,

die in allen weiblichen Arbeiten erfahren, vorzüglich im Serviren, Nähen, Waschen und Platten geübt ist, sucht zum 1. Mai eine andere Stelle. Salomonstraße Nr. 9 bei der Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. April Dienst als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Bosenstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Ein sehr reinliches Mädchen, das als Köchin in guten Häusern diente, sucht zum 1. oder 15. April Dienst. Rossplatz 7, H. 1. 2 Tr.

Ein gewilliges Mädchen sucht zum 15. April einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit hohe Straße 10, 2 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 15. April einen Dienst. Adressen Friedrichsstr. 8 part. links.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht Dienst sogleich oder zum 1. April für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, auch gut nähen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Das Nähere Schloßgasse 3 parterre.

Ein anständiges Mädchen, das sich als Wäschemamsell in Hôtels befand, sucht 1. April Stelle. Rossplatz 7, Hof 1. 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen, welches von der Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis den 15. April oder 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis den 1. oder 15. April. Zu erfragen Brühl Nr. 7 im Gewölbe.

Ein gewilliges und arbeitames Mädchen sucht zum 1. oder 15. April einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 7, im Hofe links 2 Treppen.

Gesucht wird von einem gesunden Mädchen, welches gute Atteste hat, ein Dienst für Küche und Hausarbeit. Adressen Stand Neumarkt am Brunnen.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht bis zum Ersten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Ich bitte, zu erfragen Neumarkt Nr. 10, 4 Treppen bei Madam Pappst.

Ein anständiges und solides Mädchen sucht zum 1. April bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen abzugeben Nicolaistraße Nr. 27 im Hofe links.

Ein lediges junges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Platten. Zu erfragen Glodenstraße Nr. 3 parterre.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das von ihrer Herrschaft bestens empfohlen werden kann, sucht Aufsicht für die Mittags- und Nachmittagsstunden. Näheres Beizer Straße Nr. 46, 3 Treppen.

Ein ordentliches solides Mädchen sucht den Vor- u. Nachmittag bei einer anständigen Herrschaft Aufsicht. — Werthe Adressen Katharinenstraße Nr. 1, Hausflur rechts.

Gesucht

wird zu Michaelis ein mittleres Schanklocal in guter Lage, Stadt oder innere Vorstadt. Gefällige Adressen sind unter E. J. H. 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Local zu ruhiger Arbeit in der Dresdner Vorstadt. Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre E. X. S. X. niederzulegen.

Gesucht wird eine Parterrelocalität für pünctlich zahlende Leute, Stadt oder Vorstadt. Adressen erbittet man Petersstraße Nr. 13 Hausflur rechts.

Eine Stube wird als Comptoir pr. 1. April zu miethen gesucht, wo möglich parterre im Hofe in innerer Stadt. — Offerten unter T. F. H. 30. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht

wird zu Johanni von einem Beamten in der Nähe der Bahnhöfe ein freundliches ruhiges Familienlogis im Preise von 80—100 fl , 2 bis 3 Stuben mit Zubehör und bittet man gefällige Offerten in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre 100. niederzulegen.

Von einem Professor der Universität wird Joh. oder auch noch von Ostern ab ein Familienlogis von 3 Stuben, 3 Kammern zc. im Preise von 250 bis 350 fl in Dresdener, Marien- oder Petersvorstadt zu miethen gesucht. Adressen bittet man gefälligst bald an das Localcomptoir Sainstraße Nr. 21 im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird von einer kleinen Familie ein Logis im Preise von 80—90 fl , Johannis oder Michaelis zu beziehen, in der Nähe des Dresdner, Lauchaer Thores oder großen Ruchengartens. Offerten mit Angabe der Piecen unter D. D. 5. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Beamten ohne Kinder ein Logis von 130—200 fl , Johannis oder Michaelis. Adressen bittet man im Gasthaus zum braunen Roß, Windmühlengasse 14, abzugeben.

Gesucht

wird von einem jungen Mann (Zimmermann) bis Johannis ein Logis, da derselbe sich bis dahin verheirathet, auch würde zugleich die Stelle als Hausmann mit übernommen. Adressen bittet man abzugeben Brühl 57 im Gewölbe bei Herrn Leonhardt.

Gesucht wird zum 1. April ein kleines Logis oder Stube und Kammer als Astermiethen für zwei stille Leute, parterre oder zwei Treppen. Adressen bittet man große Windmühlenstraße Nr. 34 parterre niederzulegen.

Eine einzelne Dame sucht zu Ostern oder Johannis ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör oder 1 Stube und 2 Kammern im Preise von 50—70 fl , Astermiethen würde auch erwünscht sein. — Herr Kaufmann Schuchardt, Markt 16, und das Putzgeschäft Reichstraße 4 sind erbötig Offerten entgegenzunehmen.

Logis-Gesuch.

Eine ältere Dame sucht möglichst bald ein Logis erster oder zweiter Etage in freier Lage, bestehend aus zwei freundlichen Zimmern, mit Kost und Aufsicht gegen angemessenes Honorar bei einer einzelnen Dame oder stillen Familie. Anerbietungen werden entgegengenommen unter der Adr. Logisgesuch A Z. Leipzig von dem Portier des Hotels zur Stadt Dresden.

Ein freundlich gelegenes Garçonlogis, möglichst mit Aussicht auf die Promenade, wird von zwei Herren pr. 1. April gesucht. Adressen bittet man Reichstraße 35 beim Hausmann niederzulegen.

* Ein Stübchen oder aparte Schlafkammer, Stadt oder Vorstadt, sucht ein solider Herr. — Adressen Dresdner Straße 57, Destillation, Rheinischen Hof gegenüber.

Ein Nachtgarten

im sogenannten großen Johannisgarten mit großem massiven Haus soll sofort billig abgetreten werden. — Näheres hierüber bei den Herren A. C. Kuhlau und F. Wilisch.

Ein vorgerichteter Garten mit verschließbarer Laube ist zu vermieten. Salomonstraße Nr. 6, 1. Etage zu erfragen.

Gewölbe-Vermiethung.

Ein in vorzüglicher Lage in der innern Dresdner Vorstadt gelegenes Gewölbe nebst Vorfaal, Comptoir und Niederlage ist zu vermieten durch
Advocat Alfred Schmorl,
Brühl Nr. 16.

**Paffend für eine
juristische Expedition**

sind am Neumarkt in 2. Etage von Ostern ab
zwei schöne helle große Stuben nebst Alkoven zu
vermieten.

Zu erfragen durch
Albert Ubricht, Hohmanns Hof.

Familien-Logis-Vermiethung.

Eine freundliche 4. Etage (Mansarde) in der innern Stadt,
Petersviertel, bestehend aus 4 Stuben, Borsaal nebst Zubehör, ist
an eine ruhige Familie von Johannis an zu vermieten —
Preis 110 *sp.* — Abmieter wollen ihre Adresse unter Chiffre
Z. Z. H. 99 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Zu vermieten ist ein Logis, zu Ostern zu beziehen
große Fleischergasse 13.

Zu vermieten ist zu Ostern ein Logis für 48 *sp.* jährlich
Georgenstraße Nr. 16 e.

Zu vermieten ist noch zum 1. April oder für später eine
kleinere Familienwohnung 1 Treppe hoch, in freier gesunder Lage
der Windmühlenstraße Nr. 29, für den Preis von 75 *sp.* jährlich.
G. Brauer, Tischlermeister.

Zu vermieten ist noch von Ostern ab eine freundl. 1. Etage
84 *sp.*, ein hohes Parterre mit Garten 112 *sp.* u. eine 3. Et. mit
Garten 150 *sp.* in der Weststraße durch das Local-Comptoir Hainstr. 21.

Zu vermieten ist Ostern ab eine 2. Et. mit Garten 180 *sp.* Dresd.
Vorst., eine 1. Et. mit Garten 190 *sp.*, nahe dem Theater,
eine 2. Et. 240 *sp.* an der kathol. Kirche, eine 1. Et. mit Garten
300 *sp.*, Elsterstraße und eine 2. Etage mit Garten 400 *sp.* nahe
am Theater durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Zu vermieten ab Johannis eine 3 Treppen hoch gelegene
kleinere Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern nebst
Zubehör, Preis 95 *sp.*, Salomonstraße Nr. 2.

Zu vermieten und Johannis zu beziehen eine 1. Etage
3 Stuben, 3 Kammern und Garten 150 *sp.*, eine 2. Etage 3 Stuben,
2 Kammern nebst Zubehör 80 *sp.*
Nähere Auskunft wird ertheilt durch das Localcomptoir Neudnitz
Nr. 63, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten und bis Ostern zu beziehen in der Grenz-
gasse ein Parterre-Logis 3 Stuben, 2 Kammern u. Zubeh. 90 *sp.*,
eine 1. Etage 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör 90 *sp.*, eine
3. Etage 2 Stuben, 3 Kammern 65 *sp.*, eins dergl. 3 Stuben,
2 Kammern und Zubehör 70 *sp.* Nähere Auskunft wird ertheilt
Localcomptoir Neudnitz 63, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zu Ostern in Plagwitz, Leipziger Allee,
eine mittlere Familienwohnung 2. Etage von 4 Stuben, diversen
Kammern, 2 Kellern und Gartenabtheilung. Näheres beim Zahn-
arzt Köfcke, Petersstraße im großen Reiter 2. Et. zu erfragen.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube mit Kammer an einen
ledigen Herrn, sep. u. Hausschlüssel, Frankfurter Straße 5 parterre.

Zu vermieten sind 2 Stuben mit und ohne Kammern so-
gleich oder zum 1. April Petersstraße 40, 1 Treppe rechts.

Freitag früh 9 Uhr geht ein Wagen nach **Schkeuditz** wegen der Controle;
à Person hin und zurück 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Dr. Heine.

Dietze.

Theater in Neuschönefeld (Schönfelders Restauration).

Mittwoch den 26. März Benefiz für Fräulein Christine Bitt: Unter der Erde oder der Bergmann und seine
Familie. Lebensbild mit Gesang. — Anfang 8 Uhr.

TYPOGRAPHIA. Sonnabend den 29. März BALL IM TIVOLI.

Gastbillets sind zu haben in unserem Clublocale: „Gasthaus zur goldenen Säge“.

Der Vorstand.

Hôtel de Saxe.

Morgen Donnerstag den 27. März

Extra-Concert von der ehemaligen Schützenhauscapelle.

Zu dem heute Mittwoch den 20. März stattfindenden

Wurst-Schmaus nebst Ball

ladet ergebenst ein

Ludw. Herm. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmeublirte Stube und
Kammer an einen oder zwei Herren mit Bett
kleine Windmühlengasse Nr. 13, 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. April bei stillen kinderlosen Leuten
ein freundliches Stübchen ohne Meubles für eine einzelne Person.
Wo, erfährt man Zeiger Straße Nr. 55 in der Restauration.

Zu vermieten ist sogleich eine hübsche meublirte Stube mit
Schlafkammer an Herren Thalstraße Nr. 9, 4. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublirte Stube mit
Hausschlüssel Raundörfchen Nr. 14, 3. Etage vorn herauf.

Zu vermieten ist zum 1. April ein sehr freundliches Garçon-
logis, 1 Treppe hoch, Marienstraße Nr. 18 parterre rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches meublirtes Zimmer nebst
Schlafstube. • Zu erfragen Neudnitz, Leipziger Gasse 65 parterre.

Eine freundliche heizbare Stube mit separatem Eingang ist zu
vermieten Gerberstraße Nr. 39, 2 Treppen.

Ein gut wohnliches Zimmer, Doppelfenster, Haus- und Saal-
schlüssel, ist sofort zu beziehen Poststraße Nr. 8, 1 Treppe links.

Eine freundliche, gut meublirte Stube, mehlfrei, ist an einen
oder zwei solide Herren, die ihr Bett haben, den 1. April oder
später zu vermieten Burgstraße 7, 4. Etage links.

Offen sind zwei Schlafstellen Petersstraße Nr. 37, im Hofe
4 Treppen bei Aug. Steinbach.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Grenz-
gasse Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an solide Herren Neu-
kirchhof 15, im Hinterhaus 1 Treppe.

Offen sind sogleich zwei freundliche Schlafstellen für Herren,
mehlfrei. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 20 im Gewölbe.

Das Bäcker-Kränzchen

findet heute im Colosseum statt.

Anfang 7 Uhr.

D. V.

Familien-Verein

hält den 28. März Gesellschaftstag im Colosseum. An-
fang 7 Uhr.

D. V.



Pragers Bier-Tunnel.

Heute Mittwoch den 26. März

**National-Gesang (Humoristisches)
und Zither-Concert**

von **Franz Killian** nebst Gesellschaft.
Anfang 8 Uhr.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu **Karpfen** polnisch mit **Wein-
frant** freundlichst ein.
L. Meinhardt.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute empfiehlt verschiedenen Kuchen, diverse Speisen, worunter Plinzen, Bernesgrüner ff., Schröter'sches Lagerbier vorzüglich, C. Schönfelder.

Karpfen polnisch empfiehlt heute Abend ganz ergebenst F. G. Müller, Theaterplatz-Café.

Für heute Abend empfiehlt Allerlei mit Rindszunge oder Cotelettes
J. G. Zill im Tunnel.

Heute Abend saure Rindskaldaunen bei Ernst Schulze (Klapka), Klostersgasse Nr. 3.

Saure Rindskaldaunen mit Salzkartoffeln empfiehlt nebst einem Seidel
Croftiger Lagerbier von bekannter Güte Aug. Grün, Petersstraße 37.



Echt bayr. Bockbier empfehlen von heute

an Chr. Engert, Reichsstrasse.
Heute Speckkuchen.

Zum schwarzen Bret. Heute Schlachtfest.
Außerdem empfehle ich Mittagstisch und vortreffliches Lager-, Weiß- u. Braubier hierdurch bestens. L. Stephan.

Stadt Mailand. Heute Schlachtfest.

Restauration zur Thiemeschen Brauerei

empfehlen heute Schweinsknöchelchen mit Klößen. NB. Das Bier ist extrafein.

Morgen Schlachtfest bei Ernst Schulze (Klapka), Klostersgasse 3.

Verloren wurde am 9. März eine braune Plüschtasche nebst Doppelschlüssel. Abzugeben gegen Belohnung Mittelstr. 14 part.

Verloren wurde vergangenen Sonntag ein Herren-Lackschuh von den Thonbergstraßenhäusern nach Leipzig. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Gerichtsweg Nr. 5 parterre.

Verloren wurde Sonntag Abend eine Ledertasche. Selbige enthielt ein Taschentuch gezeichnet A. W., eine Vorgrnette und einen Strickstrumpf. — Der Finder wird gebeten, sie gegen Dank und Belohnung Neumarkt Nr. 6, 4. Etage abzugeben.

Aufforderung. Der Herr, welcher am 21. d. M. aus der Bahnhof-Restauration zu Scheuditz einen Hut als zweiten aufsetzte, wird hierdurch aufgefordert, selbigen bei dem Portier H. Horn abzugeben.

Ein sehr beliebtes Mitglied des Theaters in Neuschönefeld ist die Gesangs-Soubrette

Fräulein Zitt,

dieselbe hat heute ihr Benefiz und dürfte demselben ein recht gefülltes Auditorium zu wünschen sein.

L. O.

Viele tägliche Besucher.

Auf die Mittwoch Abend im Theater zu Neuschönefeld stattfindende Benefiz-Vorstellung von Fräulein Zitt machen dringlichst aufmerksam

einige unparteiische Theaterfreunde.

Fräulein Ernestine Krause zu ihrem heutigen Wiegenfeste die herzlichsten Glückwünsche. **Stille Liebe.**

Es gratulirt Fräul. Toni zu ihrem heutigen Geburtstage ein Freund.

Unserer Freundin Toni zum heutigen Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche! Mehrere Freunde.

Der hübschen Bayerin T. zu ihrem heutigen Geburtstage gratulirt der Böschelwaser.

Brettenb.: Du, Rudlich, haste denn schon den Neapolitanischen Fruchtstand uffen Marchte an der Heynstraßenecke gesehn? Siß der, der uffter Messe uffen Augustusplage war; wo die Appeltesin uffen Rosenstöcken wuchsen.

Rudelm.: Nee!

Brettenb.: Da müßmer allebeede morgen amal hingehn, da gehste mit, ich habeter so mit den Manne zu thun, ich habbe von ihn eenen für mich schmeichelhaften Auftrag bekommen. Ich muß zu den geehrten Hausfrauen seine Preise und Waaren tragen; und die sind alle mit einem geistreichen poetischen klassischen Motto versehen. Hier, Rudlich, habbe ich Eenen, lies amal.

Rudelm.: Motto: Durch Freiheit im Gewerbe findet jeder Rechtliche sein Recht.

Preiscourant.

Macisnüsse und Macisblumen à Loth 12 S., besten Zimmet à Loth 10 S., Nelken à Loth 4 S., Pfeffer und Biment à L. 2 1/2 S., echt chines. Thee à L. 15 S., Vanille à Sch. 20—60 S., amerikanische, deutsche u. sicilianische Nüsse à L. 50 S., geschälte Aepfel aus Palermo à L. 70 S., Apfelsinen, Citronen und überhaupt alle Süßfrüchte im Verhältniß billiger wie in Italien.

Moritz Rosenkranz,

Markt, der Hainstraße gegenüber.

Brettenb.: Na Bruder, wenn die Alten mit den Zopfe und langer Thonpeife wiederlähmen und theten dies bei der duffern großen gelben Dellampe lesen, die würden aus voller Kehle singen: O Du schöner lieber Rosenkranz mit veilchenblauer Seide, Wir wünschen Dir u. f. w.

Für Kunstfreunde und Künstler!

Heute Mittwoch Abends präcis 7 1/2 Uhr **Hôtel de Pologne, 2. Etage,**

Experimentalvortrag des praktischen Psychologen Bossard

über augenblickliche, phrenologisch-physiognomische Erkennung und Mittheilung der Talente für Musik, Gesang, Gedächtniß, Rede, Dichtkunst, Malerei, Schauspiel, Tanz und Baukunst, mit gewissenhaftester Bezeichnung der Grade dieser Fähigkeiten an allen den verehrten Anwesenden, die es wünschen. — Billets à 10 π müssen aus Gründen zu diesem Vortrage in der Zeit von 9 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags aus Nr. 43 des gedachten Hotels vorher abgeholt werden. Cassen-Preis 15 π .

Privat-Charakter-Beurtheilungen noch heute und morgen in oben angegebener Zeit und Zimmer-Nummer. Hierfür das Honorar 1 π und mit schriftlicher Ausfertigung 2 π .

Hôtel de Saxe.

Hente 8 Uhr: das Erdbeben zu Caracas (in Südamerika) den 26. März 1812, wobei in Stadt und Umgegend 80,000 Menschen den Tod fanden, verbunden mit einem Blick auf Herculanium u. Pompeji. **L. Würfert.**

Die Ausstellung

der zur Verloofung für die Suppen-Anstalt bestimmten Gegenstände in der **alten Maths-Waage am Markt** ist täglich Vormittags 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet und bitten wir um freundliche Abnahme von Loosen.

Der Frauen-Hilfs-Verein.

Vorschuss-Verein.

Der **Rechenschaftsbericht** für das Jahr 1861 kann auf der Expedition, Ritterstraße 43, von den Vereinsmitgliedern in Empfang genommen werden.
Leipzig, den 24. März 1862.

Der Ausschuss.
Th. Winter.

Kaufmännischer Verein.

Hente Versammlung im Vereinslocal. Fortsetzung der Lesung des deutschen Handelsgesetzbuchs.

Der Vorstand.

L. Lehrer-Verein.

Donnerstag den 27. März 7 Uhr Bericht über die bef. Vorschläge. **D. V.**

Vorbereitungsklassen für den Nieldischen Verein.

Die Übungsstunden sowohl für die **Damen** wie für die **Knaben** müssen Umstände halber diese Woche ganz ausfallen.

Medicinische Gesellschaft.

Heute den 26. März um 6 Uhr Abends Sitzung.

Am Marienstage früh 1/2 2 Uhr schenkte uns Gott ein munteres **Ferd. Windler** und Frau.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau von einem kräftigen Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 25. März.

J. G. Reife.

Dank.

Dank allen lieben Freunden und Bekannten, welche den Sarg unseres unvergesslichen Sohnes und Bruders **Christ. Säberer** so reich mit Kränzen und Blumen schmückten. Dank, herzlichsten Dank seinen theuren Jugendfreunden und Turngenossen, welche ihn noch zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten. Möge Gott der Allmächtige Sie Alle vor ähnlichem Schicksal bewahren.
Die trauernden Aeltern und Bruder.

Heimgeliebt vom Grabe unserer theuren Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin, fühlen wir uns gedrungen, allen Denen, welche uns ihre Theilnahme durch so reichlichen Blumenschmuck, durch Rath und That zu erkennen gaben, herzlichsten Dank zu sagen. Die liebevollste Theilnahme von nah und fern wurde uns zu Theil, sie wirkte wohlthuend und tröstend auf unsere Herzen.

Herzlichsten Dank Ihnen, verehrtester Herr Dr. Wille; Sie waren es, der uns den schmerzlichen Verlust erst recht erkennen ließ; Sie waren es aber auch, der uns am herrlichsten zu trösten wußte.

Dank auch Ihnen, Herr Dr. med. Ploß, der Sie uns durch den unermüdblichsten Eifer die selig Entschlafene zu erhalten suchten.

Und nun noch Ihnen, wertheste Mad. Sulzer, die Sie uns schon während der Krankheit mit Rath und That zur Seite standen, die Sie selbst zu jeder Stunde der Nacht uneigennützig bereit waren uns beizustehen, Ihnen noch insbesondere unsern innigsten herzlichsten Dank.
Die trauernde Familie Gnüchtel.

Berichtigung. In dem gestrigen Bericht über die 28. Generalversammlung der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie ist Zeile 24 von unten 11 3/4 Procent statt 17 3/4 Procent zu lesen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Donnerstag: Erbsen mit Saucischnen, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Ehrhardt.

Angemeldete Fremde.

Altmann, Rgtbes. a. Coburg, Hotel de Prusse.
Agard, Architekt a. Kopenhagen, Palmbaum.
Aent, Geometer a. Freiberg, S. z. Kronprinz.
Brüninghaus, Kfm. a. Elberfeld, St. Hamb.
Bockel, Frau a. Elbing, Stadt Nürnberg.
Beyer, Kfm. a. Dresden, Schw. Kreuz.
Brotzky, Kfm. a. Brody, Lebe's Hotel garni.
Bath, Referendar a. Raumburg, und
Borchert, Assessor a. Raumburg, S. de Prusse.
Blecher, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
Burkhardt, Kfm. a. Altenburg, Palmbaum.
Bido, Fräulein, Künstlerin n. Begleitung aus
Wien, und
Böttiger, Kfm. a. Halle, Stadt Dresden.
Gypf, Kfm. a. Frankf. a. M., Palmbaum.
Davignon, Kfm. a. Frankenhäusen, Palmbaum.
Degner, Kfm. n. Fam. a. Berlin, St. Rom.
Dufft, Kfm. a. Rudolstadt, Stadt Gotha.
Dege, Rgtbes. a. Liegnitz, Stadt Nürnberg.
Edelmann, Appell.-Rath a. Chemnitz, St. Hamb.
burg.
Funde, Kfm. a. Gotha, Hotel de Baviere.
v. Gablenz, Hauptm. a. D. a. Dresden, deutsches
Haus.
Godefroy, Rent. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Grube, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Groh, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.
Georgy, Kfm. a. Dresden, schwarzes Kreuz.
Hertel, Rechtsanwalt a. Salungen, und
Hammer, Apotheker a. Elberfeld, St. Hamburg.
Haberfack, Landraths-Wittve n. Fam. a. Lichten-
stein, Stadt Berlin.

Görter, Pferdehldr. a. Hanau, deutsches Haus.
Heinrich, Kfm. a. Altenburg, Palmbaum.
Hübler, Hblom. a. Lippersdorf, w. Schwan.
Jäger, Kfm. a. Köln, Lebe's Hotel garni.
Klostermann, Kfm. a. Klosterlausniz, St. Gotha.
Klüber, Kfm. a. Barmen, und
Kastor, Kfm. a. Bamberg, Stadt Nürnberg.
Kirten, Kfm. n. Frau a. Halle a/S., Restaura-
tion der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Kraus, Kfm. a. Mainz, Stadt Berlin.
Kettmann, Factor a. Halle a/S., Münch. Hof.
Künstler, Kfm. a. Altenburg, Palmbaum.
Köppe, Getreidehldr. a. Delitzsch, w. Schwan.
Köpfer, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Langenbach, Kfm. a. Worms, und
Löffler, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
Lüdwig, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
Landauer, Fabr. a. Frankf. a. M., St. Hamb.
Linke, Adv. a. Chemnitz, Hotel z. Kronprinz.
Marquart, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Müller, Gtbes. a. Zeitz, deutsches Haus.
Norenz, Def. a. Mödewitz, Münchener Hof.
Meyer, Kfm. a. Wien, Palmbaum.
v. Mathius, Rent. a. Schwerin, Stadt Rom.
de Nys, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Hamburg.
Ohler, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.
v. Preßburg, Kfm. a. Wien, Stadt Wien.
Redlich, Kfm. a. Hof, und
Restorf, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Röttelberg, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.
Rauterfuhl, Kfm. aus Meitlach, Lebe's Hotel
garni.

Robert, Fabr. a. Schmölln, Stadt Wien.
Scheller, Kfm. a. Erfurt,
Schelz, Kfm. a. Magdeburg,
Schade, Kfm. a. London, und
Schmidt, Kfm. a. Altona, Stadt Hamburg.
Schneider, Kfmsfrau aus Kroßau, Hotel zum
Kronprinz.
Schotten, Kfm. a. Zürich, deutsches Haus.
v. Stieglitz, Baron, Kammerherr n. Frau a.
Altenburg, Hotel de Baviere.
Scholl, Civil-Ingen. a. Berlin, und
Stanibke, Maschinenmfr. a. Elberfeld, S. d. Bav.
Schmidt, Kfm. n. Mutter a. Schmiedeberg,
Stadt London.
Schnabel, Fabr. a. Gera, Stadt Wien.
Schmidt, Kfm. a. Bremen, und
Silberschmidt, Kfm. a. Haidingsfeld, Palmbaum.
Segalo, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
Schlumberger, Kfm. a. Basel, Stadt Dresden.
Lamm, Part. n. Frau a. Hamburg, S. de Baviere.
Uetterodt, Graf a. Schloß Scharffenberg, Hotel
de Pologne.
Ublemann, Pharmac. a. Frankenberg, St. London.
Wendland, Tischlermfr. a. Morschem, St. Gotha.
Winbaus, Kfm. a. Düsseldorf, Lebe's H. garni.
Wachterhausen, Kfm. a. Stuttgart, S. de Baviere.
Wirth, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Wahl, Kfm. a. Magdeburg, und
Wolf, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Zeppinger, Kfm. a. Zürich, und
Zschucke, Kfm. a. Hannover, S. de Baviere.
Ziegler, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4. u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.